

Unternehmerbefragung: Führungskräfte im Wandel

Nürnberg, März 2018. **Die Arbeitswelt befindet sich in einem radikalen Wandel, der die Führungskräfte vor neue Herausforderungen stellt. Dezentrales Arbeiten, mehr Projektarbeit und weniger Hierarchien – alle diese Faktoren beeinflussen auch die Führungskultur in den Unternehmen. Ein Umdenken hat längst begonnen. Dies ist das Ergebnis einer Befragung von 213 Unternehmensinhabern und Führungskräften mittelständischer Unternehmen, durchgeführt von BEITRAINING (<http://www.bei-training.com>), einem Spezialisten für Führungskräfte-, Mitarbeiter- und Unternehmensentwicklung.**

Fachkräftemangel ist Herausforderung Nummer 1

Der Wandel hat viele Ursachen. Der demographische Wandel und damit die Schwierigkeit, geeignete Fachkräfte zu finden, stellt derzeit für die KMU-Lenker das größte Problem dar. Zwei Drittel der Befragten fühlen sich davon betroffen. Jeweils mehr als 40 Prozent betrachten auch die geänderten Erwartungshaltungen der Mitarbeiter hinsichtlich der Flexibilität der Arbeit, den Unternehmensleistungen und dem Umgang mit Führung und Autoritäten als Herausforderung. Dies hat gute Gründe: Die demographische Entwicklung hat dazu geführt, dass sich der Arbeitsmarkt in vielen Berufen zu Gunsten der Arbeitnehmer verschoben hat. Das bedeutet, dass Unternehmen qualifizierten Fachkräfte mehr bieten müssen. Die Mitarbeiter sind anspruchsvoller in ihren Erwartungen und fordern Freiräume und Entwicklungsmöglichkeiten.

Flexible, individuelle Arbeitszeiten für mehr Arbeitgeberattraktivität

Viele der befragten Unternehmer und Führungskräfte haben schon heute Maßnahmen eingeleitet, um auf den Wandel zu reagieren. Dabei steht ein verstärktes Anbot an Weiterbildungsmaßnahmen bei 52 Prozent an erster Stelle. Auch eine Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle und eine Veränderung der Führungskultur wurden von fast der Hälfte (je 48 Prozent) der Teilnehmer bereits umgesetzt. Ohne neue Arbeitszeitmodelle wird es zukünftig schwierig werden, Mitarbeiter zu finden und zu binden. Aus Mitarbeitersicht gibt es viele Gründe, die individuelle Arbeitszeitlösungen attraktiv machen: Um Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren zu können oder um mehr Zeit für privates Engagement zu haben, zur Verbesserung der Work Life Balance. Diese Anforderung der Mitarbeiter ist den Führungskräften bewusst und sie reagieren mit neuen Angeboten darauf.

Mehr als ein Drittel der Befragten hat schon Veränderungen in den Strukturen und Hierarchien vorgenommen (38 Prozent) und bietet Möglichkeiten für dezentrales Arbeiten (37 Prozent).

Dezentrale Teams und Projektarbeit prägen die Arbeitswelt von morgen

Dezentrales Arbeiten und Projektarbeit werden sich durchsetzen. Dass Hierarchien von Projektführung abgelöst werden, ist den Lenkern von KMU bewusst. Insgesamt 87 Prozent der Befragten vertreten diese Meinung. 70 Prozent der Befragten stimmen der Aussage zu, dass das Arbeiten in dezentralen Teams bald eine Selbstverständlichkeit sein wird. Beide Faktoren werden die Führungskultur hinsichtlich Kontrolle und Kommunikation stark beeinflussen.

Die eigene Führungsrolle neu überdenken

Arbeiten in Projektteams und dezentrales Arbeiten – Führung erfolgt in diesem Kontext nicht mehr durch hierarchische Verankerung und Autorität, sondern vielmehr durch Kompetenz und Persönlichkeit. Eine große Mehrheit der Führungskräfte ist sich bewusst,

dass sich der Führungsstil in Unternehmen verändern wird: Weg von Autoritäten und Hierarchien hin zu flexibleren Strukturen. Dies bedeutet auch, dass Führungskräfte einen Teil ihrer Führungsmacht abgeben werden. Dem stimmen 84 Prozent der Befragten zu. 70 Prozent der befragten Führungskräfte wollen das eigene Führungsverhalten vor diesem Hintergrund ganz oder zumindest teilweise überdenken.

Andreas C. Fürsattel, Geschäftsführer von BEITRAINING International, kann diese Ergebnisse aus der Praxis bestätigen. „Arbeitnehmer werden sich zunehmend an Unternehmern und Führungskräften orientieren, die den Wandel als Chance begreifen und ihre Führungskultur den neuen Strukturen anpassen. Führungskräfte brauchen daher Ansätze und Methoden, um unter den geänderten Rahmenbedingungen erfolgreich Mitarbeiter führen und motivieren zu können.“

Über die Studie

Für die Erhebung „Führungskräfte im Wandel – Herausforderungen und Chancen der neuen Arbeitswelt“ hat BEITRAINING von November 2017 bis Januar 2018 insgesamt 213 Unternehmensinhaber und Führungskräfte befragt. Die Ergebnisse wurden auf dem People Skills Day 2018 (<http://www.people-skills.eu/>) erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Zum kostenlosen Download als PDF steht die komplette Studie bereit unter: <https://goo.gl/mZuB7Z>

Über BEITRAINING

BEITRAINING (BEI steht für Business Education International) ist Spezialist für Führungskräfte-, Mitarbeiter- und Unternehmensentwicklung. Das Unternehmen verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung mit Training im Bereich Fähigkeiten und Fertigkeiten (People Skills). Es bietet seinen Kunden eine langfristige, strategische Betreuung an und trägt so zur messbaren Verbesserung der Unternehmensergebnisse bei. Das Konzept ist speziell auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ausgerichtet und weist eine hohe Praxis- und Umsetzungsorientierung auf. Schwerpunkte sind die Bereiche Mitarbeiterführung, Rekrutierung, Mitarbeitermotivation, Mitarbeiterentwicklung, Mitarbeiterbindung, Verkauf, Kundenorientierung, Entwicklung von Sozialkompetenzen.

Pressekontakt:

BEITRAINING Deutschland / BEIGROUP GmbH Business Education International
Birgit Mauroner (Manager PR & Marketing)
Bucher Straße 79a
90419 Nürnberg
Tel.: 0911-206000
E-Mail: birgit.mauroner@bei-group.com
Internet: <http://www.bei-training.com/>